**Zeitschrift:** Schweizerische Taubstummen-Zeitung

**Herausgeber:** Schweizerischer Fürsorgeverein für Taubstumme

**Band:** 1 (1907)

Heft: 7

**Rubrik:** Aus der Taubstummenwelt

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Einem Taubstummen bei seiner Konfirmation.

Auch den Stummen, auch den Cauben Ist die Huld des Herrn erschienen, Daß sie freudig an ihn glauben, Ihm von Herzensgrunde dienen.

Dir auch, taub und stumm geboren, Ist er liebend nah' getreten, hat dir aufgetan die Ohren\* Und den Mund, ihn anzubeten. 27un, so bet' ihn an von Herzen, Das geht über alle Sinnen; Tanb und stumm läßt sich verschmerzen, – Wenn es tönt und spricht von innen.

Bleibt es dann auch nur ein Stammeln, Was du liesest, was du slehest, Er wird schon die Worte sammeln, Ob und wie du sie verstehest.

Ueber Bitten und Verstehen Kann er segnen ja die Seinen, Er erhört der Cauben flehen, Weiß auch, wie's die Stummen meinen.

Mus Zurlindens "Caubfinmmenfreund" 1868.

## Hus der Caubstummenwelt

Auf den 28. März 1907 werden aus der Taubstummenanstalt in **Zürich** entlassen: Heinrich Brändli von Rorbas; Robert Huber von Ober-Embrach; Oskar Reller von Andelfingen; Theodor Kunz von Neerach; Ernst Schwarz von Seuzach; Christian Stähli von Maschwanden; Anna Baumann von Ilnau; Elise Homberger von Gossau; Emilie Pfister von Bubikon; Lydia Rüegg von Zürich. (Alle sind Zürcher.)

In der Taubstummenanstalt "Rosenberg" in **St. Gallen** findet die Schuljahrschlußseier am 19. April statt. Am darauffolgenden Tage werden folgende Zöglinge entlassen: Gähler, Karl von Herikau; Menzi, Robert von Wattwil; Lut, Karl von Walzenhausen; Sonderegger, Hank von Horn; Heierle, Konrad von Gais, Herzog, Wilhelm von Ermatingen; Nufer, Emil von Walzenhausen; Berger, Christian von Sichberg; Foos, Peter von Ragaz; Lut, Hermann von Rheineck, Mauchle, Rosa von Niederwil; Müller, Ernst von Sitterdorf; Thüer, Warie von Altstätten; Zähner, Anna, von Lutenberg.

Im Mai treten aus der Taubstummenanstalt "Liebenfels" bei **Baden** (Nargau); Hans Bögli von Hasle, Amt Burgdorf (At. Bern); Ida Niedrist von Böttstein (Nargau). Nus der Taubstummenanstalt in **Zofingen** (Nargau) werden folgende zwei aus der Schule entlassen: Heinrich Weiß von Glarus und Ida Weber von Rothrist.

Auf Pfingsten 1907 werden aus der Taubstummenanstalt zu **München-buchse** entlassen: Arnold Übersax; Johann Wenger; Friz Balsiger; Friz Lüdi; Gottsried Stocker; Christian Hüppeler; Jakob Ben-ninger, Heinrich Zybach; Johann Kyter.

<sup>\*</sup> Die Ohren des Bergens.

Ein Abonnent bittet mich, Folgendes aufzunehmen:

"Der taubstumme Schlosser Jakob Hedinger in Schaffhausen hat bei einem fünftägigen (hoffentlich nicht ganztägigem! D. R.) "Preiskegeln" trot großer Konkurrenz den zweiten Preis, bestehend in 50 Franken nebst Diplom, errungen." Wir sollen dazu gratulieren, meint der Abonnent. Nun: das Kegeln ist ja gesund, wenn's im Freien geschieht und nicht in einem staubigen Lokal, und wenn man dabei nur sehr wenig Alkohol genießt, überhaupt wenig ausgiebt. Ich lasse den Preisgewinner freundslich grüßen und fragen, ob er sich auch bei den Rechenauf gaben und Rätseln am Preisbewerb beteiligen möchte, ob er z. B. die Rechnung auf Seite 38 unten auch auflösen könnte? Da wäre doch der Gewinn viel schöner und größer für Leib und Seele!

# Mas in unserm lieben Vaterland geschieht

Der 101 Jahre alte Kolumban Ruffi in Andermatt (siehe Seite 39!) ist nach nur Lägiger Krankheit gestorben. Er war 70 Jahre lang Schulmeister am gleichen Ort. — Am Lötighberg hat die mechanische Bohrung angefangen. Das heißt: Bisher konnte man nur wicht herz hat die mechanische Bohrung angefangen. Das heißt: Bisher konnte man nur Lötighbergtunnel soll bekanntlich eine Zusahrtelinie zum Simplontunnel gebaut werden. — In der Einsiedeler de lei St. Madeleine, ein paar Stunden von Freiburg entsernt, war der Einsiedler von einem Baganten ermordet und ausgeraubt worden. Der letztere wurde nun vom Gericht zu 30 Jahren Zuchthaus verurteilt. — Viel Eiser und auch viel Streit herrscht bei uns wegen dem Bau neuer Eisenbahnen, z. B. denkt man an eine andere neue Zusahrtslinie zum Simplon im Jura zwischen Münster und Grenchen; gegen diese Bahn wehren sich aber die Solothurner und Oberaargauer, weil bei ihnen gerade die Weißenstlust erleiden könnte. Bei dem Ostalpendurch die nahe MünstersbrendensBahn EinnahmensBerlust erleiden könnte. Bei dem Ostalpendurch sie nahe MünstersbrendensBahn EinnahmensBerlust erleiden könnte. Bei dem Ostalpendurch die nahe MünstersbrendensBahn EinnahmensBerlust erleiden könnte. Bei dem Ostalpendurch die nahe Beides bezweckt eine bessere Berbindung mit Italien. (Studiert die Schweizerfarte!)

## Rechen-Hufgaben für junge Caubstumme

- 4														V
Eine Haushaltung braucht jeden Tag:														
Für	Brod		Rp.	Wievie	l in	1	Jahr?	Für	Raffee	15 Mp.	Wieviel	in	1	Jahr?
"	Fleisch	56	,,	,,	,,	,,	"	"	Mitch	44 "	"	,,	"	"
"	Gemüse	25	"	,,	,,	"	"	"	Salz 2	c. 10 "	,,	"	"	"
"	Rochfett	43	,,	,,	,,	"	,,	"	Bucker	16 "	"	,,	,,	,,
	Wie ho	och I	belaufer	1 fich a	lle	211	i saab et	1 3416	ımmen	in einem	Sahr?			"

#### Auflösung der Rechenaufgaben in Dr. 5:

1.) Fr. 690; 2.) 59, 80; 3.) 33, 80; 4.) 20, 80; 5.) 114, 40; 6.) 575, 60.

## Briefkasten

5. 56. in 5. Danke für Ihre Herzensergießungen! Kümmern Sie sich doch nicht so sehr um die Briider Sch.! Wenn man zu viel auf andere schaut, kommt man zu keiner Ruhe. — Der Verwalter gibt Ihnen gewiß gern Briefmarken, wenn Sie ihn bitten. Sie